
Dieses Dokument spezifiziert die im Hygienekonzept der Handwerkskammer Dresden (Stand: 3. April 2022) aufgeführten Regelungen und Maßnahmen für die Durchführung von Lehrgängen in njumii – Das Bildungszentrum des Handwerks.

Durch die nachfolgenden zwingend zu beachtenden Schutzmaßnahmen verringert sich die Ansteckungsgefahr von Infektionskrankheiten bzw. die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung. Insbesondere gilt es, Risikogruppen zu schützen.

Umsetzungsanweisung zum Infektionsschutz

Für die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen sind die derzeit gültigen Regelungen in der Corona-Schutzverordnung und dem Bundesinfektionsschutzgesetz zu beachten.

Nach Betreten des Gebäudes wird empfohlen, dass sich jeder Teilnehmer die Hände wäscht oder sie am bereit gestellten Desinfektionsspender desinfiziert.

Überall dort, wo der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen nicht eingehalten werden kann, ist ein medizinischer Mundschutz, vorzugsweise eine FFP2-Maske oder eine vergleichbare Atemschutzmaske zu tragen. Der zu tragende medizinische Mundschutz bzw. die zu tragende FFP2-Maske oder vergleichbare Atemschutzmaske ist von Besuchern der Einrichtung mitzubringen.

Auch, wenn eine generelle Testpflicht nicht mehr besteht, wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht weiterhin einen kostenlosen Bürgertest in Anspruch zu nehmen.

Für Unterrichtsräume und Werkstätten gilt:

Räume und Werkstätten sind mehrmals täglich in Abhängigkeit von Raumart- und -nutzung zu lüften. Dabei ist auf folgende Einhaltung zu achten: in Büroräumen in zeitlichen Abständen von 60 Minuten, in Gruppenräumen mindestens alle 20 Minuten und insbesondere nach Gruppenwechsel. Es sollte eine Stoßlüftung für die Dauer von 3 Minuten im Winter und von 10 Minuten im Sommer angewandt werden.

Nur Teilnehmer ohne respiratorische Symptomatik (Atemnot) dürfen das Bildungszentrum betreten.

Alle Teilnehmer werden am ersten Tag des Betretens des Bildungszentrums im Zuge der allgemeinen Belehrungen aktenkundig über die geltenden Maßnahmen des Infektionsschutzes belehrt und zur Hygienesziplin aufgefordert:

- Händehygiene
- Abstand halten bzw.
- Husten- und Schnupfenhygiene einhalten

Erforderliche Aushänge sind an mehreren Stellen im Gebäude angebracht.

Für Toilettenräume muss sichergestellt sein, dass genügend Seife und Papierhandtücher vorhanden sind. Entsprechende Absprachen sind mit dem Reinigungsdienst zu treffen. Hinweisschilder weisen auf die einzuhaltenden Regelungen hin.

Die Nutzung von interaktiven Konzepten mit zusätzlichen Kontakten (Tastenbedienung, Touchscreens usw.) ist derzeit zu vermeiden. Arbeitsmittel sind nach Möglichkeit personenbezogen zu verwenden. Wo das nicht möglich ist, ist eine Reinigung der Geräte zu ermöglichen.

Wenn innerhalb von 10 Tagen nach Besuch der Bildungsstätte ein positiver Corona-Test vorliegt, sind Teilnehmer aufgefordert und darüber belehrt, das Bildungszentrum umgehend zu informieren (z. B. über info@njumii.de oder Tel. 0351 4640 -100).

Verantwortliche für die Umsetzung des Hygienekonzeptes

Standort Dresden
Haus njumii 1: Karina Görner
Haus njumii 2: Anke Kaschner
Gästehaus Dresden: Volker Schmöller-Rose

Standort Pirna
Kerstin Schmid

Standort Großenhain
Steffen Nitzschke
Maren Golling

Weitere Regelungen

Unabhängig von den Hinweisen zum Infektionsschutz sind die berufsgenossenschaftlichen Regelungen im Gesundheits-, Arbeitssicherheits- und Brandschutz sowie die Hausordnungen des jeweiligen Standorts des Bildungszentrums zu beachten.